



SIE HABEN FRAGEN  
ZUR TELEMATIK-  
INFRASTRUKTUR?

WIR HABEN DIE  
ANTWORTEN.

CGM – WIR KÖNNEN E-HEALTH.

## „Was ist die TI?“

### E-HEALTH-GESETZ UND TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Die Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) wurde im E-Health-Gesetz festgeschrieben. Die TI ist ein sicheres Netz für das deutsche Gesundheitswesen und verbindet alle Beteiligten wie Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigungen, Apotheken und Krankenkassen miteinander. Ein sicherer und problemloser Datenaustausch – auch über Sektorengrenzen hinweg – wird so ermöglicht.

#### ZIELE:

- Verbesserte Entscheidungsgrundlagen auf der Basis eines Austauschs umfassenderer Behandlungsdaten
- Gesteigerte Arzneimitteltherapiesicherheit
- Zeitersparnis durch die Vereinfachung von Kommunikationsprozessen

## „Was ist eine SMC-B, wie erhalte ich diese und was ist der Bestellcode?“

### DER PRAXISAUSWEIS

Die SMC-B ist die Praxis- oder Institutionskarte. Sie dient der Authentifizierung der Praxis gegenüber den Diensten der TI. Eine abschließende Inbetriebnahme der TI-Komponenten in der Praxis ist nur mit einer freigeschalteten SMC-B möglich. Ärzte stellen ihren Antrag auf eine SMC-B im Antragsportal der Bundesdruckerei. Über die Eingabe des sog. Bestellcodes im Antragsformular kann sichergestellt werden, dass der Status des Antrags bei der optimalen Planung des Installationstermins berücksichtigt werden kann.

Zahnärzte stellen ihren Antrag im gewohnten KZV-Portal. Den Bestellcode erhalten Zahnärzte und Ärzte nach Eingang des unterschriebenen Angebotes.

## „Wie stehen die KVen zur TI-Anbindung?“

### POSITIONIERUNG DER KVEN

Nachdem viele KVen noch 2017 zum Abwarten rieten, hat sich diese Haltung 2018 deutlich verändert. Das Gros rät zu einer Beschäftigung mit der Thematik, verweist auf die sinkende Förderung und empfiehlt, die TI-Anbindung zügig vorzubereiten. Jede KV bietet Informationen zur TI auf ihrer Website. Interessierte Ärzte können dort die Haltung ihrer KV nachlesen.

## „Beeinträchtigen die Installation und die künftige Arbeit im Gesundheitsnetz der TI meinen Praxisalltag?“

### INSTALLATIONSTERMIN UND PRAXISALLTAG

Die Installation der TI-Komponenten durch einen CGM-zertifizierten Techniker benötigt nach einer entsprechenden Vorbereitung der Praxis durchschnittlich ungefähr 90 Minuten. Der Praxisbetrieb kann bei entsprechender Vorbereitung weitgehend ungestört weiterlaufen. Anschließend erfolgt eine kurze Einweisung des Praxisteams in die Verwendung der TI-Komponenten.

Die Praxisabläufe ändern sich mit der ersten Anwendung, dem Versichertenstammdatenmanagement (VSDM), nur wenig. Die eGK wird nun beim Einlesen online geprüft. Dieser Vorgang dauert nur dann wenige Sekunden länger, wenn die Angaben auf der eGK nicht mehr aktuell sind. In diesem Fall werden die Daten auf der eGK und auch in Ihrer Praxissoftware automatisch aktualisiert.

## „Warum ist die CGM der richtige Partner für die Anbindung meiner Praxis?“

### ALLES AUS EINER HAND

Egal ob es um den hochsicheren TI-Konnektor, die eHealth-Karten-terminals oder den sicheren Internetzugang geht – wir verfügen sowohl über die entsprechenden, zugelassenen Produkte als auch über CGM-zertifizierte Techniker, die die Installation in Ihrer Praxis professionell und zeitsparend vornehmen. Seit der Produktzulassung konnten sie dies schon in vielen tausenden TI-Installationen unter Beweis stellen. Die CGM bietet Ihnen alles aus einer Hand! Bestens aufeinander abgestimmt, erfahren und sicher.

## Sie haben noch weitere Fragen zur TI?

Stellen Sie diese unseren TI-Spezialistinnen und Spezialisten unter:

**+49 (0) 261 8000-2323**

## Kann ich meine alten Kartenleser weiterverwenden?“

### KOMPONENTEN UND SERVICES

Für die Anbindung und Nutzung der TI benötigen Sie die folgenden Komponenten und Dienste, die von der gematik hierfür zugelassen sein müssen:

- Konnektor – zur sicheren Einbindung des Primärsystems in die TI
- eHealth-Kartenterminal – zum Einlesen der eGK, der SMC-B und des eHBA (Wichtiger Hinweis: Ihre bisherigen Kartenlesegeräte sind in der TI nicht mehr einsetzbar.)
- TI-Integrationsmodul für Ihre CGM-Praxissoftware
- VPN-Zugangsdienst – für die sichere Anbindung an die TI über ein Virtual Private Network (VPN)

Daneben muss Ihre Praxis über eine sichere Internetverbindung und über eine Praxis- oder Institutionskarte (SMC-B) verfügen – zur Authentisierung Ihrer Praxis gegenüber den TI-Diensten.

Die KoCoBox MED+ wurde im November 2017 als erster Konnektor von der gematik für die Telematikinfrastruktur zugelassen. Gleichzeitig haben auch das eHealth-Kartenterminal „ORGA 6141 online“ von ingenico sowie der VPN-Zugangsdienst der CGM die Zulassung erhalten. Die CGM verfügt damit als erster Komplettanbieter über alle notwendigen TI-Komponenten und -Dienste. Seit der Zulassung konnten bereits tausende von Praxen erfolgreich an die TI angebunden werden.

## „Wer trägt die Kosten?“

### FÖRDERUNG

Die Finanzierungsvereinbarungen von KBV und KZBV sowie GKV regeln den Anspruch niedergelassener Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten auf eine finanzielle Förderung der Anschaffungskosten für die TI-Komponenten und deren Installation. Auch die laufenden Betriebskosten werden im Rahmen von Pauschalen erstattet. Die Förderung war im 3. Quartal 2017 am höchsten und nimmt danach quartalsweise, bezogen auf die Förderung für den Konnektor, ab.

Mehr Informationen zur Förderung auf [cgm.com/wissensvorsprung](http://cgm.com/wissensvorsprung)

## „Was kann oder soll die Praxis vorbereitend tun?“

### VORBEREITUNG AUF DEN TI-ANSCHLUSS

Um die für den Installationstermin notwendigen Voraussetzungen in der Praxis zu schaffen, sind ein vorbereitendes Gespräch mit einem CGM-zertifizierten Techniker und die Überprüfung des Praxisnetzwerks sinnvoll. Die Praxis kann diese Vorbereitung durch ein „Self-Assessment“ unterstützen. Hierzu bietet die CGM eine Checkliste an, anhand derer die notwendigen Voraussetzungen für den TI-Praxisanschluss identifiziert werden können.

### CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich Telematikinfrastruktur

Maria Trost 21 | 56070 Koblenz

T +49 (0) 261 8000-2323

F +49 (0) 261 8000-2399

[cgm.com/wissensvorsprung](http://cgm.com/wissensvorsprung)

Stand März 2018